



Pressemitteilung vom 28.03.2019

„Mit Bravour gemeistert!“

Krankenpflegehilfeschüler am Marienkrankenhaus Cochem feiern bestandenes Examen

Cochem – „Sie haben durchgehalten, die Prüfungen mit Bravour gemeistert und gezeigt, was in Ihnen steckt! Sie können mit Recht stolz auf sich sein.“ Mit diesen Worten gratulierte Daniela Matela, Standortleiterin der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Marienkrankenhaus Cochem, den frisch-examinierten Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer bei der Examensfeier. Zehn junge Frauen und Männer haben ihre einjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. „Mit diesem Abschluss haben Sie einen ersten Grundstein für Ihre berufliche Zukunft gelegt. Ihnen stehen viele Türen offen, durch die Sie nur hindurchgehen müssen“, gab die kaufmännische Direktorin Eva-Maria Bergerfurth den neuen Krankenpflegehelfern mit auf den Weg. Einige von ihnen setzen ihren Weg am Marienkrankenhaus Cochem fort, wo sie zunächst in der Krankenpflegehilfe arbeiten werden, bevor sie im Herbst die dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger beginnen. Ein weiterer ehemalige Schüler lässt sich am Seniorenzentrum St. Hedwig zum Altenpfleger ausbilden. „Wir freuen uns über jeden, der seine berufliche Laufbahn bei uns fortsetzen möchte“, sagt Andreas Weppler, Pflegedienstleiter des Krankenhauses. „Für uns sind die Gesundheits- und Krankenpflegehelfer eine große Unterstützung bei der Pflege und Versorgung von Patienten, für junge Menschen ist die Ausbildung ein guter Einstieg in den Pflegeberuf.“

Während des einjährigen Kurses, der mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen wird, haben die Schülerinnen und Schüler in 500 theoretischen Unterrichtsstunden und 1.000 Praxisstunden unter anderem gelernt, wie sie Patienten bei der Körperpflege unterstützen können, wie man Puls, Temperatur und Blutdruck misst und worauf bei der Pflegedokumentation geachtet werden muss. Zu ihren Aufgaben im Berufsalltag werden auch die Durchführung einfacher ärztlicher Anordnungen und die Mitverantwortung für Sauberkeit und Hygiene gehören. Mit ihrem Abschluss haben die Absolventen auch die Qualifikation für die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger erworben, die im September an der Berufsschule des Marienkrankenhauses beginnt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.marienkrankenhaus-cochem.de

Marienkrankenhaus Cochem:

Das Marienkrankenhaus Cochem ist ein Akutkrankenhaus mit den Fachabteilungen Innere Medizin I (Gastroenterologie, Kardiologie) Innere Medizin II (Akut Geriatrie), Chirurgie I (Allgemein-, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie), Chirurgie II (Gefäßchirurgie), Urologie, Gynäkologie und Anästhesiologie. Moderne Funktionsabteilungen (digitales Röntgen, Kernspintomographie, Computertomographie u.a.) und ein Ärztehaus (zwei urologische Praxen, zwei allgemeinmedizinische Praxen, eine gefäßchirurgische Praxis, eine Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, eine orthopädische Praxis, ein Sanitätshaus sowie die physiotherapeutische Praxis astralvital) ergänzen das medizinische Spektrum. An der hauseigenen Berufsschule werden Krankenpflegehelferinnen und -helfer sowie Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger ausgebildet.

Presse-Kontakt Marienkrankenhaus Cochem:

Kristina Wunderlich – Telefon: 030/77 20 90 69 – Email: presse@marien-gruppe.de



Die Absolventen des Ausbildungsjahrgangs „Gesundheits- und Krankenpflegehilfe“ am Marienkrankenhaus Cochem mit Pflegedienstleiter Andreas Wepler (1.v.r.), der kaufmännischen Direktorin Eva-Maria Bergerfurth (2.v.r.), Standortleiterin Daniela Matela (6.v.l.) und Hermann-Josef Melchior von der Partnerschule in Daun (1.v.l.)